

INFORMATIONEN FÜR ELTERN ZUR WAHL DER II. FREMDSPRACHE - LATEIN

Liebe Eltern,

wie Sie wissen, setzt für Ihr Kind mit Beginn der Klasse 7 eine zweite Fremdsprache ein. Sie können gemeinsam mit Ihrem Kind zwischen Französisch und Latein wählen. Diese Wahl muss gut überdacht werden, denn die einmal getroffene Entscheidung ist für die gesamte Mittelstufe verbindlich.

Man kann nicht sagen, dass ein Fach leichter als das andere sei. Aber bei gewissen Fähigkeiten und Neigungen Ihres Kindes passt die eine oder die andere Sprache besser zu Ihrem Kind. Daher wollen wir Ihnen im Folgenden einige inhaltliche und formale Rahmenbedingungen des Fachs Latein vorstellen, um Ihnen eine Entscheidungshilfe bei der Wahl der zweiten Fremdsprache zu geben.

Formale Rahmenbedingungen:

Latein wird von Klasse 7 bis mindestens einschließlich der Klasse 10 belegt. Mit erfolgreichem (d. h. mit ausreichend bewertetem) Abschluss der Jahrgangsstufe EF erhalten die Schülerinnen und Schüler ihr Latinum.

Inhaltliche Rahmenbedingungen:

In der sogenannten Spracherwerbsphase in den ersten 2,5 Lernjahren bauen die Schülerinnen und Schüler ein Sprachwissen auf, das Grammatik-, Vokabel- und Sachwissen umfasst. Dies geschieht mithilfe unseres Schulbuchs „Roma“.

In den Jahrgangsstufen 9.2, 10 und in der Einführungsphase lesen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Originallektüren der Antike. Wir übersetzen und interpretieren dabei vor allem Werke der Autoren Phaedrus, Cicero und Ovid.

Fähigkeiten und Neigungen Ihres Kindes:

Man lernt Latein nicht, um es fließend sprechen zu können, sondern um einen Zugang zu der gehobenen Schriftsprache zu gewinnen, in der uns viele bedeutende literarische, philosophische und historische Werke überliefert worden sind. Im Unterricht kommt es vor allem auf die Fähigkeit an, die grammatischen Strukturen der Sprache zu erkennen und zu analysieren und in einen sachlich richtigen und sprachlich angemessenen deutschen Text zu übersetzen. Die übersetzten Texte werden interpretiert, indem beispielsweise das römische Verständnis von Werten hinterfragt und mit unserem modernen Verständnis verglichen wird. Dabei steht durchaus die Kommunikation untereinander im Vordergrund. Im Lateinunterricht spricht man aber im Vergleich zu den neuen Fremdsprachen nicht in der Sprache, sondern über die Sprache, über ihren Aufbau und ihre Wirkung.

Latein ist also ein Fach für Kinder, denen es Freude macht, sich ausdauernd und vertieft mit einem Lerngegenstand zu beschäftigen. Ein Grundinteresse für Grammatik und die Bereitschaft zum Vokabellernen sollte vorhanden sein. Wünschenswert ist historisches Interesse.

Vorteile der Teilnahme am Lateinunterricht:

Lateinkenntnisse sind nach wie vor Voraussetzung eines Studiums in vielen Fächern; einige Prüfungsordnungen verlangen das „Latinum“ als Qualifikationsnachweis.

Latein wird nicht einsprachig unterrichtet wie die modernen Fremdsprachen, sondern es wird stets ins Deutsche übersetzt. Die ständige Bemühung um treffende Verdeutschung stellt eine intensive Schulung des muttersprachlichen Ausdrucksvermögens dar, was dem Fach Deutsch zugutekommt. Ihr Kind erweitert kontinuierlich seinen deutschen Wortschatz um gehobene Wörter und Wortverbindungen; zudem lernt es einen über das Alltagsdeutsch hinausreichenden und gehobenen Sprach- und Schreibstil.

Die Fülle der aus dem Lateinischen stammenden Fremdwörter in unserer Welt ist umfassend. Natur-, Rechts- aber auch Geisteswissenschaften bedienen sich häufig der lateinischen Sprache. Für den, der Latein kann, sind diese Wörter ableitbar und somit verständlich.

Die Beschäftigung mit der 2000 Jahre alten lateinischen Literatur ermöglicht ein Vergleichs- und Kontrasterlebnis zur Gegenwart. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass die Römer in Politik, Wirtschaft und Privatleben schon mit ähnlichen Problemen wie wir heute zu kämpfen hatten. Wenn sie Parallelen ziehen zwischen der Art, wie die Römer diese bewältigten oder auch an ihnen scheiterten, und unseren Reaktionen in ähnlich gelagerten Fällen, ergeben sich Einsichten, die dem, der nur mit der Gegenwart vertraut ist, verborgen bleiben.

Sollten Sie über diese Informationen hinaus Fragen haben, können Sie uns eine E-Mail schreiben oder sie nutzen das Chat-Angebot in IServ. Am Freitag, den 08.05. beantworten wir dort zwischen 16:00 und 17:00 Uhr Ihre Fragen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Die Fachschaft Latein des Goethe-Gymnasiums

Frau Wehren-Zessin, Frau Maurer, Herr Maeger, Herr Hunstig und Herr Hetterix